

Liebe Tierhalterin, lieber Tierhalter,

wir arbeiten ausschließlich mit individuell reservierten Terminen, die speziell auf den Bedarf Ihres Tieres abgestimmt sind. Für viele Leistungen (z. B. Operationen oder Narkose-Diagnostik) sind umfangreiche Vorbereitungen und personeller Aufwand notwendig.

Um unsere Abläufe verlässlich planen zu können, gelten folgende **Regelungen für Terminabsagen ab dem, 05.01.2026:**

1. Operationstermine, Diagnostiktermine in Narkose

- **Kostenlose Absage:** bis spätestens 24 Stunden vorher.
- **Absage weniger als 24 Stunden:** bis zu 50 % des OP-Honorars werden als Ausfallhonorar berechnet.
- **Nichterscheinen ohne Absage:** 100 % des OP- Honorars werden als Ausfallhonorar berechnet.

2. Allgemeine Sprechstundentermine

- **Kostenlose Absage:** bis spätestens 24 Stunden vorher.
- **Absage weniger als 24 Stunden oder Nichterscheinen:** Pauschales Ausfallhonorar von 50 €.

3. Erkrankung des Tieres vor einem Narkose- oder OP-Termin **(Erbrechen, Durchfall, Fieber)**

Sollte Ihr Tier innerhalb der 24 Stunden vor dem Termin erste Anzeichen wie Erbrechen, Durchfall oder Fieber zeigen, **informieren Sie uns bitte umgehend telefonisch**, damit wir gemeinsam über das weitere Vorgehen entscheiden können.

- Bitte **nicht ohne Rücksprache zum Termin erscheinen**, wenn Sie bereits am Vortag oder am Morgen Krankheitssymptome feststellen.

• **Absagen innerhalb der 24-Stunden-Frist** aufgrund von Erkrankung, können nur berücksichtigt werden, wenn uns eine **Bescheinigung aus einer Notfallsprechstunde (z.B. Rechnung)** vorliegt, aus welcher die Erkrankung und das Datum (24-Stunden-Frist) der Feststellung hervorgehen.

Diese Regelungen helfen uns, unsere Planung verlässlich zu gestalten und auch anderen Patienten gerecht zu werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Ihr Praxisteam

Hinweis: Die Erhebung eines Ausfallhonorars ist gemäß § 615 BGB zulässig, wenn ein fest vereinbarter Termin ohne rechtzeitige Absage nicht wahrgenommen wird.